

Handreichung für Dozent*innen Hygieneplan Corona für die Volkshochschule Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

Stand: Oktober 2020

Liebe Dozentinnen und Dozenten,

Auch im Herbst hat sich die Corona-Situation leider nicht wesentlich geändert. Daher gelten nach wie vor unsere Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir möchten Sie bitten, uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Dafür haben wir die wichtigsten Informationen unten noch einmal für Sie zusammengefasst.

Vielen Dank!

Dr. Martina Michelsen
vhs-Leitung

Die wichtigsten Maßnahmen:

- Bitte beachten Sie unser Anschreiben in der blauen Mappe, das allgemeine Hinweise zur (Wieder)Aufnahme der Veranstaltungen gibt. Die blaue Mappe erhalten Sie zu Beginn eines jeden Kurses.
- Bei Krankheitsanzeichen wie Fieber, Husten, Luftnot oder Verlust des Geschmacks- und Geruchssinnes bitte zu Hause bleiben.
- Bitte achten Sie in jedem Fall darauf, den Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
- Auch in den Pausen muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird ebenso wie beim Betreten und Verlassen der Gebäude.
- Im Eingangs- und Ausgangsbereich sowie in Fluren und Treppenhäusern bitten wir um das Tragen einer Mundnasenbedeckung. Nutzer*innen bringen sich die MNB selbst mit.
- Während des Unterrichts kann die MNB abgenommen werden.

- Durch die Tischordnung haben wir dafür gesorgt, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern während des Unterrichts grundsätzlich eingehalten werden kann. Sollte das in speziellen Situationen (z. B. aus didaktischen Gründen) nicht möglich sein, ist das Tragen einer Mundnasenbedeckung für die Lehrkraft und die betroffenen Teilnehmende erforderlich.
- Werkzeuge sollten nach Nutzung desinfiziert werden. Sollten Sie über kein Desinfektionsmittel verfügen, melden Sie sich bei uns.
- Kursräume sind in den Pausen im direkten Anschluss an die Lehrveranstaltungen durch die Dozent*innen mittels einer Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster zu lüften.
- Die Dozent*innen sorgen dafür, dass die Tischordnung eingehalten wird, damit der Mindestabstand gewährleistet ist. Auf Gruppen- oder Partner*innenarbeit sollte verzichtet werden.
- Die Teilnehmer*innen hängen ihre Jacken über den Stuhl, eine Benutzung der Garderoben sollte wegen des Infektionsschutzes nicht erfolgen.
- Vor Unterrichtsbeginn können die Tische von Dozent*innen und Teilnehmenden gereinigt werden. Reinigungsutensilien stehen in der jeweiligen Personalküche zur Verfügung. Für grobe Verunreinigung steht in der Küche auch ein Desinfektionsmittel bereit. Bitte alle Reinigungsmittel nach Gebrauch wieder in der Personalküche deponieren.
- Die Kursräume sind von den Dozent*innen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn zu öffnen, damit keine Wartezeiten auf dem Flur entstehen. Aus demselben Grund die Veranstaltungen auch pünktlich beenden. Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind zu unterlassen.
- Die Handhygiene ist zu beachten: regelmäßig und sorgfältig 20 – 30 Sekunden lang Hände waschen, insbesondere vor dem Essen.
- Ein Händedesinfektionsspender befindet sich im Eingangsbereich der Gebäude.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, vor allem nicht die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände, wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe, möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen.
- Gegenstände, wie Trinkbecher, Stifte etc. sollten nicht mit anderen geteilt werden.
- Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.
- Aufzüge ebenso wie Toiletten sind grundsätzlich nur durch eine Person zu besetzen.
- Das Gebäude Murkens Hof ist nur über den Haupteingang (Klosterstraße) zu betreten und durch den hinteren Ausgang (Parkplatz) zu verlassen.
- Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus, ist der vhs-Leitung von der erkrankten Person unverzüglich mitzuteilen.

Weitere Informationen:

Niedersächsischer Rahmen-Hygieneplan Corona des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 23.04.2020

Robert Koch Institut (RKI)